

# paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: [www.paperpress.org](http://www.paperpress.org) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserzuschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: [post@paperpress.org](mailto:post@paperpress.org) – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf [www.paperpress.org](http://www.paperpress.org). Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 489 W

30. Januar 2013

38. Jahrgang

## Alles Roger...



Sehen wir uns beim 6-Tage-Rennen, fragte ich kürzlich jemand, den ich schon mehrfach dort getroffen hatte. Ja, es ist ja immer sehr nett im Velodrom, war die Antwort. Bloß die Radfahrer stören, ergänzte er. Das 6-Tage-Rennen, vor allem die letzte Nacht, ist ein gesellschaftliches Ereignis in der Stadt, von denen es so viele ja nicht mehr gibt. Da treffen sich aktive und ehema-

lige aus Politik, Wirtschaft und Medien, sprechen über alte und gegenwärtige Zeiten und lassen sich ab und zu durch Endspurts und Siegerehrungen auf der Bahn aufschrecken.

Und Siegerehrungen gibt es reichlich. Dann stellen sich die Fahrer auf die eine Seite und die Fotografen auf die andere und alle freuen sich. Und wer hat gewonnen?

„Die Top-Favoriten **Roger Kluge** und **Peter Schep** haben die 102. Austragung des Berliner Sechstagerrenns gewonnen. In der finalen Großen Jagd über 60 Minuten holte das deutsch-niederländische Duo seinen Punkterückstand auf und setzte sich mit 261 Punkten mit drei Zählern Vorsprung vor den ebenfalls zu den Favoriten gehörenden **Kenny de Ketele** und **Luke Roberts** durch. Dritte wurden der Schweizer **Franco Marvulli** und der Österreicher **Andreas Müller** (233 Punkte).“



„Mit einer aus Veranstaltersicht positiver Bilanz endete am Dienstag das 102. Berliner Sechstagerrennen. Mehr als 75.000 Zuschauer sahen an den sechs Tagen die verschiedenen Wettbewerbe im Velodrom an der Landsberger Allee. Der Erfolg basiert auf einem altbewährten Eventkonzept mit einer Mischung aus Spitzensport und Show, welches in diesem Jahr erneut die Sportfans nach Berlin lockte. Geht es nach dem Willen der beiden Sixdays-Organisatoren **Heinz Seesing** und **Reiner Schnorfeil** wird die Erfolgsgeschichte der traditionsreichsten Sportveranstaltung Berlins in Zukunft weiter geschrieben. Im kommenden Jahr findet die 103. Ausgabe vom 23. bis 28. Januar 2014 statt.“

Quelle: sechstagerrennen-berlin.de



Bevor man sich ins Getümmel stürzt, ist aber erst einmal Nahrungsaufnahme angesagt. Super Buffet, wie immer...



Und dabei organisiert man sich schon mal das erste Bierchen und trifft alte Freunde, wie hier rechts im Bild **Andreas Schwager** mit **Jürgen Siegismund** von Vattenfall.



Der Sportlerstammtisch mit den ehemaligen Sport-Staatssekretären **Thomas Haertel** und **Klaus Löhe**, dem ehemaligen Landessportbundpräsidenten **Peter Hanisch**, Bürgerdienststadtrat **Oliver Schworck** aus Tempelhof-Schöneberg und **Brigitte Löhe**.



Haben gut lachen, die ehemaligen SPD-Landesvorsitzenden **Michael Müller**, jetzt Bürgermeister und Stadtentwicklungssenator, und **Peter Strieder**. In der Mitte **Karin Halsch**, Vorsitzende des Sportausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin, mit ihrem Mann **Volker**, dem früheren Staatssekretär im Bundesfinanzministerium.



Zum ersten Mal beim 6-Tage-Rennen: **Ines Schmidt** von Vattenfall, mit paperpress-Herausgeber **Ed Koch**, der – natürlich – schon beim 6-Tage-Rennen im Sportpalast mit dabei war...

Und nun freuen sich alle auf das nächste Rennen, und vor allem die letzte Nacht am 28. Januar 2014.

Fotos: Ed Koch